

Hueber

NEU
mit den ab
August 2006
verbindlichen
Regeln!

Diethard Lübke

Übungen zur neuen Rechtschreibung

NEU
10
deutsch üben

deutsch üben 10

Diethard Lübke

Übungen zur neuen Rechtschreibung

NEUBEARBEITUNG

Max Hueber Verlag

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als kursunabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Bedingt durch die Konzeption, dass in die Übungsbücher hineingeschrieben werden kann, liegt der Übungsschwerpunkt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch zum Selbstlernen geeignet.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2010 09 08 07 06 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2006 Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Marion Techmer, München

Umschlaggestaltung: Parzhuber und Partner, München

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 10: 3-19-107458-9

ISBN 13: 978-3-19-107458-6

(früher erschienen im Verlag für Deutsch, ISBN 3-88532-6-649-3)

Seite	4	Einführung
Seite	5	A. Laute und Buchstaben
	6	ss / ß
	9	Drei gleiche Buchstaben
	10	ä, äu
	12	Einzelne Neuregelungen
	14	Neue Möglichkeiten
	16	Test 1
Seite	17	B. Groß- und Kleinschreibung
	18	Großschreibung der Substantive
	19	Feste Wendungen
	22	erste / Erste ...
	24	Angst, Recht ...
	26	Einzelne Neuregelungen
	27	Anrede
	28	Großschreibung (Übersicht)
	30	Test 2
Seite	31	C. Getrennt- und Zusammenschreibung
	32	Zusammengesetzte Wörter
	33	Verben
	39	Adjektive
	40	Andere Wortarten
	41	Bindestrich
	42	Neue Möglichkeiten
	43	Test 3
Seite	45	D. Worttrennung am Zeilenende
	46	Worttrennung nach Sprechsilben
	48	Neue Möglichkeiten
Seite	49	E. Zeichensetzung
	50	Komma bei der direkten Rede
	51	Neue Möglichkeiten
	53	Komma (Die wichtigsten Regeln)
Seite	54	Abschlusstest
Seite	56	Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick
Seite	59	Lösungen

Einführung

Seit vielen Jahren wurde in Deutschland über eine Rechtschreibreform diskutiert. Im Gespräch waren die „Kleinschreibung“, die „gemäßigte Kleinschreibung“, die „gemäßigte Großschreibung“. Trotz vieler Kritik ist am 1. August 1998 die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung in Kraft getreten.

Die neuen Regeln betreffen die Laut-Buchstaben-Zuordnung, die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung, die Schreibung mit Bindestrich, die Zeichensetzung und die Silbentrennung.

Die Änderungen im Bereich Laute und Buchstaben sind verhältnismäßig gering, sie betreffen aber sehr häufig gebrauchte Wörter und sind deshalb wichtig. Einige Vereinfachungen gibt es bei der Groß- und Kleinschreibung (es werden zukünftig mehr Wörter mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben); einige Vereinfachungen gibt es bei der Zeichensetzung (Kommas) und bei der Worttrennung (Silbentrennung).

Aufgrund der anhaltenden Kritik an der Rechtschreibreform in der Fassung von 1998 wurde der „Rat für deutsche Rechtschreibung“ konstituiert, der Änderungsempfehlungen der Reform ausarbeitete. Die Änderungsempfehlungen des Rates wurden im März 2006 von den politischen Gremien angenommen.

Dieser neue amtliche Regelstand ist ab dem 1. August 2006 Unterrichtsgrundlage in allen Schulen und nach einer einjährigen Übergangsfrist in deutschen Schulen und Ämtern verbindlich.

Dieses Buch gibt mit Regelerläuterungen und Übungen denjenigen, die Deutsch lernen und allen, die die neue Rechtschreibung üben wollen, eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der aktuellen neuen Regelungen.

A. Laute und Buchstaben

1. ss / ß
2. Drei gleiche Buchstaben
3. ä, äu
4. Einzelne Neuregelungen
5. Neue Möglichkeiten

Test 1

1. ss / ß

In den Texten, die nach den neuen Rechtschreibregeln geschrieben sind, fällt am meisten auf, dass häufig *ss* geschrieben wird, wo bisher *ß* stand.

Das *ß* ist ein Buchstabe, den es nur in der deutschen Rechtschreibung gibt. Er ist folgendermaßen entstanden:

In der alten Fraktur-Schrift, die man besonders im 19. Jahrhundert liebte, wurde das *s* so gedruckt:

sehen (sehen) **Haus** (Haus)

Das scharfe, stimmlose [s] wurde in der Fraktur-Schrift geschrieben mit einem **ſ** und einem **ß**: **ß** (= *ß*, gesprochen: scharfes *s* / Eszett). Das sollte bedeuten, dass das [s] scharf und stimmlos gesprochen wird wie ein *z*.

Schreibung des scharfen (stimmlosen) [s]

1. Nach kurzem Vokal schreibt man *ss* statt *ß*.*

Beispiele: bisschen (das *-i-* wird kurz gesprochen)
 Schluss (das *-u-* wird kurz gesprochen)
 er isst (das *-i-* wird kurz gesprochen)

2. Nach langem Vokal schreibt man weiterhin *ß*.

Beispiele: groß (das *-o-* wird lang gesprochen)
 süß (das *-ü-* wird lang gesprochen)

3. Nach Diphthong¹ schreibt man weiterhin *ß*.

Beispiele: fleißig (*-ei-* ist ein Diphthong)
 draußen (*-au-* ist ein Diphthong)

¹ Die Diphthonge sind im Deutschen: *ai, au, äu, ei, eu*.

* Wenn nach kurzem Vokal bislang *s* und nicht *ß* stand, bleibt auch weiterhin nur ein *s* stehen. Dazu gehören:

- „Grammatische Wörter“: *bis*, *das* (das Haus, das stimmt), *des* (aber: dessen), *was*, *wes* (aber: wessen).
- Substantive auf *-nis*, *-as*, *-is*, *-os*, *-us*: die Kenntnis (aber: Kenntnisse), die Ananas (aber: Ananasse), der Iltis (aber: Iltisse), das Tennis, der Albatros (aber: Albatrosse), der Bus (aber: Busse) ...
- Die Vorsilbe *dis-*: die Diskussion, die Diskothek, diskret ...

Übungen

1.1 Ist der Vokal vor dem scharfen [s] lang oder kurz?

Wie wird das [s] geschrieben?

		lang	kurz	
der Bi♦	i:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>der Biss</u>
bla♦	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
das Fa♦	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Flu♦	u:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Fu♦	u:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
das Gefä♦	ä:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
gemä♦	ä:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
gewi♦	i:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
gro♦	o:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Gru♦	u:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Kongre♦	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Reisepa♦	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Proze♦	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
das Schlo♦	o:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Schlu♦	u:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der Stre♦	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

1.2 Ist der Vokal vor dem scharfen [s] lang oder kurz?

Wie wird das [s] geschrieben?

		lang	kurz	
die Geldbu♦e	u:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<u>die Geldbuße</u>
die Grö♦e	ö:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
das Intere♦e	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Ka♦e	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Kla♦e	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Flo♦en	o:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Me♦e	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Pre♦e	e:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Stra♦e	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die Ta♦e	a:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

1.3 Fügen Sie ss oder ß ein. Wiederholen Sie an der Seite die Wörter.

Komm, wir wollen jetzt e__s__en.	<u>essen</u>
I__t du gern Fisch?	_____
Ich nicht, aber meine Frau i__t gern Fisch.	_____
Mu__ man hier lange warten?	_____
Alle mü__en warten.	_____
Wir mu__ten auch warten.	_____
Hast du das nicht gewu__t?	_____
Nein, woher sollte ich das wi__en?	_____
Alle wu__ten das.	_____
Seit wann wi__t ihr das?	_____

1.4 Schreiben Sie die Wörter mit ss in die linke Spalte und die Wörter mit ß in die rechte.

Wörter mit ss:

Wörter mit ß:

<u>Kompromiss</u>	Das ist ein guter Kompromi♦.	_____
_____	Wir sollten diesen Beschl♦ fassen.	_____
_____	Ich bin sehr froh, da♦ Sie gekommen sind.	_____
_____	Darf ich Ihnen Kaffee eingie♦en?	_____
_____	Wollen Sie lieber eine Ta♦e Tee?	_____
_____	Danke, ich esse keine Sü♦igkeiten.	_____
_____	ein weiches Ki♦en	_____
_____	Es war schon ein bi♦chen spät geworden.	_____
_____	Wir hatten viel Spa♦.	_____
_____	Sie sollten das Fenster schlie♦en.	_____
_____	Ich habe mir die Hände gewaschen. Sie sind noch na♦.	_____
_____	Mit freundlichen Grü♦en	_____

2. Drei gleiche Buchstaben

Wenn in zusammengesetzten deutschen Wörtern drei gleiche Buchstaben aufeinandertreffen, war es bisher üblich, nicht immer drei Buchstaben zu schreiben (*Kunststoffflasche* aber *Kunststoffolie*). In Zukunft ist das anders.

Drei gleiche Buchstaben

Wenn drei gleiche Buchstaben aufeinandertreffen, werden alle drei geschrieben.

Beispiele: Wett ... turnen: Wettturnen
 still ... legen: stilllegen
 Tee ... Ei: Teeei

Um die Lesbarkeit zu verbessern, kann ein Bindestrich gesetzt werden: *Wett-Turnen, Tee-Ei*

Übungen

2.1 Bilden Sie vier zusammengesetzte Substantive.

SCHIFF	FOLIE	_____
KONGRESS	LAMPE	_____
KUNSTSTOFF	STADT	_____
KONTROLL	FAHRT	_____

2.2 Welche Wörter mit drei gleichen Konsonanten sind gemeint?

Ich interessiere mich für Fußball. Ich stelle den Fernseher an und sehe mir das _____ *länderspiel* _____ Deutschland gegen Spanien an.

Ich habe Lotto gespielt. Ich möchte wissen, welche Nummern gewonnen haben. Das sind die _____

Wie heißt das grüne Unkraut, das auf der Haut brennt, wenn man es berührt?

Ich gehe in die Oper, um ein Ballett zu sehen. Ich bewundere eine der Tänzerinnen. Sie ist eine _____

3. ä, äu

Im Deutschen gibt es die Umlaute *ä, ö, ü, äu*. Die Umlaute *ä* und *äu* werden für die Schreibung der Wörter gebraucht, zu denen es verwandte Wörter oder Wortformen mit *a* oder *au* gibt.

die Länder	(← das Land)
der Händler	(← der Handel)
die Verkäuferin	(← verkaufen)
der Bräutigam	(← die Braut)

Übung

3.1 Bilden Sie den Plural.

ein Haus zwei Häuser ein Fass _____ ein Kasten _____
eine Maus _____ ein Fahrrad _____

Diese Regel wird zukünftig auf einige Ausnahmen übertragen, die bisher noch mit *e* oder *eu* geschrieben wurden:

ä, äu

Man schreibt *ä* oder *äu*, wenn es verwandte Wörter oder Wortformen mit *a* oder *au* gibt.

Dazu gehören jetzt auch:

beh ände	(← die Hand)
das B ändel	(← das Band)
bel ämmert	(← das Lamm)
die G ämse	(← der Gamsbock)
der St ängel	(← die Stange)
überschw änglich	(← der Überschwang)
einbl äuen	(← blau)
gr äulich , die Gr äuel	(← das Grauen)
sich schn äuzen	(← die Schnauze)

Es gibt weiterhin einige Ausnahmen, die wichtigsten sind:

die Eltern	(trotz: alt, älter)
schmecken	(trotz: der Geschmack)
wecken	(trotz: wach)

Man darf schreiben:

aufwendig	(← aufwenden)
oder aufwändig	(← der Aufwand)

Übungen

3.2 Welches Wort ist gemeint?

ein kleines Quantum

ein Tier, das wie eine Ziege aussieht und im Gebirge lebt

sich die Nase putzen

grauenhafte Dinge, die im Krieg passieren

sich übermäßig und sehr gefühlvoll bedanken

sich _____ bedanken

sich eingeschüchtert, übel fühlen

sich _____ fühlen

4. Einzelne Neuregelungen

Die Neuregelung betrifft eine Reihe von Einzelfällen, die im Folgenden aufgezählt werden:

Schreibung mit zusätzlichem *h*

Das betrifft die Wörter

- der Föhn (bisher: Fön)
- die Rohheit (bisher: Roheit)
- die Zähheit (bisher: Zäheit)

Schreibung ohne *h*

rau (bisher: rauh)

In Analogie zu *blau, genau, schlau*. Diese Wörter werden auch ohne *h* geschrieben.

Känguru (bisher: Känguruh)

In Analogie zu *Gnu, Kakadu*. Diese Wörter werden auch ohne *h* geschrieben.

Schreibung mit Doppelkonsonant

Bisher schrieb man die Nummer, aber: *numerieren* (nur mit einem *m*).

Zukünftig wird auch das Verb mit *-mm-* geschrieben: *nummerieren*

Weiterhin mit *m*: *das Numerale* (= Zahlwort), *der Numerus clausus*.

Bisher schrieb man *tippen*, aber: *der Tip* (nur mit einem *p*).

Zukünftig werden beide Wörter mit *-pp* geschrieben.

der Tipp ebenso: der Stopp

Weiterhin mit einem *p*: *Stop!* (Verkehrsschild), *Stop-and-go-Verkehr*

Weitere Wörter, die zukünftig mit Doppelkonsonanten geschrieben werden:

tollpatschig, frittieren, Karamell, Steptanz

Schreibung mit *tz*

Bisher schrieb man *der Platz*, aber *platzieren*.

Zukünftig werden beide Wörter und alle Ableitungen mit *-tz-* geschrieben:

platzieren, deplatziert, die Platzierung, der Erstplatzierte ...

Neue Zusammenschreibung

zurzeit (bisher: zur Zeit) In Analogie zu *derzeit*.

Plural englischer Substantive auf *-y*

Englische Substantive mit der Endung *-y* erhalten im Plural ein *-s*.

die Babys, die Ladys, die Partys ...

4.1 Welche Wörter sind gemeint?

Man braucht ihn zum Haaretrocknen.

eine Tapete mit rauer Oberfläche

jede Seite mit einer Nummer versehen

das Auto zum Halten bringen

einen Tipp abgeben

derjenige, der den ersten Platz einnimmt

ungeschickt, tölpelhaft

in flüssigem Fett braun braten

Pudding mit gebräuntem Zucker

5. Neue Möglichkeiten

Die Neuregelung lässt dem Schreibenden in einigen Fällen die Freiheit, so zu schreiben wie bisher oder eine neue Schreibung anzuwenden. Das betrifft die Wörter mit *selbst-* und viele Fremdwörter.

selbst ...

Bisher schrieb man **Selbst**vertrauen, **Selbst**bedienung, **Selbst**bestimmungsrecht, **selbsts**icher – aber: *selbständig, Selbständigkeit, unselbständig*

Zukünftig darf man auch schreiben:

selbstständig ...

Diese neue Möglichkeit sollte man anwenden, auch Schulbücher bevorzugen diese Schreibung.

Bei einer Verbindung von *selbst-* mit einem adjektivisch gebrauchten Partizip kann neu getrennt oder wie bisher zusammengeschrieben werden.

selbst gebackener Kuchen oder: selbstgebackener Kuchen

selbst verdientes Geld oder: selbstverdientes Geld

Aber weiterhin: *selbstbewusst, selbstsicher*

Fremdwörter

Man darf alle Fremdwörter weiterhin so schreiben wie bisher. Bei einigen ist auch eine eingedeutschte Schreibung zulässig:

Portemonnaie oder: Portmonee

Waggon oder: Wagon

Mayonnaise oder: Majonäse

Facette oder: Fasette

Bravour oder: Bravur

Das *ph* kann bei allen Fremdwörtern in den Wortbestandteilen *phon, phot, graph* und in einigen Einzelfällen durch *f* ersetzt werden:

Saxophon oder: Saxofon

Geographie oder: Geografie

Photokopie oder: Fotokopie

5.1 Schreiben Sie die folgenden Fremdwörter ohne *h*.

- das Ghetto: _____
- der Joghurt: _____
- das Känguruh: _____
- der Katarrh: _____
- der Panther: _____
- die Spaghetti: _____
- der Thunfisch: _____

(Die meisten Schreibungen mit *rh* und *th* bleiben obligatorisch: *Rheuma, Rhythmus, Apotheke, Thema, Mathematik, Sympathie ...*)

5.2 Schreiben Sie bei den folgenden Fremdwörtern *f* für *ph*.

- der Delphin: _____
- die Graphik: _____
- das Megaphon: _____
- der Paragraph: _____
- die Phantasie: _____

(Die meisten Schreibungen mit *ph* sind aber geblieben: *Atmosphäre, Metapher, Phase, Physik ...*)

5.3 Man schreibt *Armee, Idee, Kaffee, Klischee, Tournee*.

Schreiben Sie ebenso:

- das Dekolleté: _____
- das Negligé: _____
- das Exposé: _____
- das Varieté: _____

5.4 Man schrieb schon immer *Provinz – provinziell, Tendenz – tendenziell*.

Schreiben Sie ebenso:

- die Differenz: _____
- die Existenz: _____
- die Potenz: _____
- die Substanz: _____
- die Essenz: _____

Test 1

a) Welche Wörter sind nach den neuen Regeln falsch geschrieben?

Unterstreichen Sie die falsch geschriebenen Wörter und schreiben Sie die Wörter nach der neuen Schreibung in die rechte Spalte.

Wasser, wäßrig, Wasserfall	_____
es fließt, es floß, das Floß	_____
wissen, ich habe gewußt	_____
Wer weiß? gewiß, Gewißheit	_____
essen, er ißt, er hat gegessen	_____
schließen, Schluß, schließlich	_____
Schloß, die Tür ist geschlossen	_____
beißen, der Hund biß zu	_____
der Hundebiß, ein bißchen	_____
die Gämse, überschwenglich loben	_____
schmecken, die Eltern	_____
die Greuelthaten des Verbrechers	_____
der Numerus, die Nummer	_____
numerieren, das Numerale	_____
die rauhe Wand	_____
eine gute Plazierung erreichen	_____
ein guter Tip, tippen	_____

b) Suchen Sie jeweils ein synonymes Wort.

Nach den neuen Regeln sind zwei Schreibweisen möglich.

italienisches Nudelgericht	_____	_____
Einbildungskraft	_____	_____
ohne fremde Hilfe	_____	_____
dicke Milch	_____	_____
Abschnitt eines Gesetzes (oder eines Vertrags)	_____	_____
kurze Darstellung eines Sachverhalts	_____	_____

B. Groß- und Kleinschreibung

1. Großschreibung der Substantive
2. Feste Wendungen
3. erste / Erste ...
4. Angst, Recht ...
5. Einzelne Neuregelungen
6. Anrede

Großschreibung (Übersicht)

Test 2

1. Großschreibung der Substantive

Eine Besonderheit der deutschen Rechtschreibung ist die Großschreibung der Substantive (Nomen) und aller anderen Wörter, wenn sie als Substantive gebraucht werden.

Substantive:	der M ann	die V erantwortung
	die F rau	die F reiheit
	das K ind	das R echt
	das H aus	die T oleranz

Andere Wörter, die als Substantive gebraucht werden:

Wir gehen essen.	Das E ssen ist fertig.
Der klein gedruckte Text.	Das K leingedruckte lesen.
Alles liegt durcheinander.	Das D urcheinander war groß.

Die „Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung“ stellt im § 57 noch einmal klar, an welchen Merkmalen man ein Substantiv erkennen kann:

Vor dem Substantiv können stehen

1. Artikel

- Bestimmte Artikel: *der, die, das, des, dem, den ...*
- Unbestimmte Artikel: *ein, eine, eines, einem, einen ...*
- Bestimmte Artikel, die mit Präpositionen verschmolzen sind:
am (an dem), aufs (auf das), fürs (für das), im (in dem), zum (zu dem) ...

2. Pronomen

- Demonstrativpronomen: *dieser, diese, dieses, diesem, diesen ...*
- Possessivpronomen: *mein(e), dein(e), sein(e), ihr(e), unser(e), euer ...*
- Sonstige Pronomen: *kein, etwas, nichts, alle, einige ...*

3. Unbestimmte Zahlwörter

- *ein paar, genug, viel, wenig, jeder ...*

4. Adjektive (als Attribute)

Zum Beispiel: *das schnelle/neue Auto*

Jedes Substantiv (wie auch jedes Personalpronomen) steht in einem der vier Fälle: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv.

Übung

1.1 Ordnen Sie zu: *der neue, ein, jeder, mein, dieser, kein*

Bestimmter Artikel:

der Kugelschreiber

Unbestimmter Artikel:

_____ Kugelschreiber

Demonstrativpronomen:

_____ Kugelschreiber

Possessivpronomen:

_____ Kugelschreiber

Sonstiges Pronomen:

_____ Kugelschreiber

Unbest. Zahlwort:

_____ Kugelschreiber

Artikel + Adjektiv:

_____ Kugelschreiber

2. Feste Wendungen

Neu ist, dass nach den amtlichen Regelungen mehr Wörter großgeschrieben werden, die die Merkmale eines Substantivs haben. Bisher geschah das in sehr vielen Fällen nicht.

In festen Wendungen werden alle Wörter, die die Merkmale eines Substantivs haben, großgeschrieben.

1. Bestimmter Artikel

Beispiele: der **E**inzelne, das **F**olgende, der **N**ächste

2. Bestimmter Artikel mit Präposition verschmolzen

Beispiele: im **A**llgemeinen, im **F**olgenden, im **V**oraus

3. Unbestimmter Artikel oder dessen Verneinung

Beispiele: ein **Ü**briges, ein **N**eues, kein **E**inziger

4. Pronomen

Beispiele: sein **M**öglichstes, alle **Ü**brigen, jeder **E**inzelne

5. Unbestimmtes Zahlwort

Beispiele: alles **S**onstige

6. Substantivische Verwendung im Satz

Beispiele: Er hat **Ähnliches** gesehen.
Nur **Letzteres** war interessant.
Ein Fest für **Jung und Alt**.

Ausnahmen: - ein bisschen
- ein paar (Im Sinne von *einige*)
- am meisten, am wenigsten
- unter anderem

viel, wenig, (der) eine, (der) andere

Die unbestimmten Zahlwörter *viel, wenig, (der) eine, (der) andere* können großgeschrieben werden, wenn die substantivische Verwendung betont werden soll.

Beispiele: die Vielen	oder: die vielen
das Wenige	oder: das wenige
der Eine	oder: der eine
alles Andere	oder: alles andere

Ausnahmen:

In einigen festen Wendungen wird weiterhin kleingeschrieben. Es sind Wendungen aus Präposition mit Eigenschaftswort. Das Eigenschaftswort ist nicht gebeugt:
in bar, von klein auf, von nah und fern ...

Wendungen aus Präposition und dekliniertem Adjektiv können großgeschrieben werden.

Beispiele: seit Kurzem	oder: seit kurzem
seit Langem	oder: seit langem
seit Längerem	oder: seit längerem
von Nahem	oder: von nahem
seit Neuestem	oder: seit neuestem
von Neuem	oder: von neuem
ohne Weiteres	oder: ohne weiteres
von Weitem	oder: von weitem

Übungen

2.1 Schreiben Sie die Wendungen auf die freie Linie.

im ALLGEMEINEN	<u>im Allgemeinen</u>
im FOLGENDEN	_____
im ÜBRIGEN	_____
im EINZELNEN	_____
im WESENTLICHEN	_____
vielen Dank im VORAUS	_____
etwas ÄHNLICHES vorschlagen	_____
jeder BELIEBIGE	_____
es ist wohl das BESTE	_____
jeder EINZELNE kann helfen	_____
aufs GANZE gehen	_____
bis ins KLEINSTE vorbereitet	_____
alles MÖGLICHE versuchen	_____
es aufs NEUE probieren	_____
aus dem VOLLEN schöpfen	_____
des WEITEREN	_____
ohne WEITERES	_____
von NEUEM	_____

2.2 Schreiben Sie die Sätze auf die freie Linie.

(Beachten Sie dabei die Ausnahmen.)

Das ist etwas ANDERES.

Alles dauerte ein BISSCHEN lange.

Ein PAAR Bekannte besuchen.

Ich freue mich darüber am MEISTEN.

Die VIELEN, die gekommen waren.

Jeder ANDERE wäre gescheitert.

Das WENIGE, was noch zu tun ist.

3. erste / Erste ...

Wenn die Ordnungszahlen *Erste, Zweite, Dritte, ... Nächste, Letzte* allein stehen, werden sie als Substantive angesehen. Man schreibt sie groß.

Beispiele: der Erste
 Der Nächste, bitte!

Wenn diese Wörter jedoch vor einem Substantiv stehen, gelten sie nicht als Substantive. Man schreibt sie klein.

Beispiele: die erste Geige
 der nächste Patient

Übungen

3.1 Stehen die Wörter allein oder vor einem Substantiv?

Schreiben Sie die Formulierungen auf die freie Linie.

	Steht	allein	vor Subst.	
zum ERSTEN Mal		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>zum ersten Mal</u>
der ERSTE sein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
der ERSTE des Monats		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
als ERSTER fertig sein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
im ERSTEN Stock wohnen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
die ERSTE Klasse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
fürs ERSTE genug		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

3.2 Ebenso.

	Steht	allein	vor Subst.	
jeder ZWEITE		■	■	_____
aus ZWEITER Hand		■	■	_____
die ZWEITE Stimme		■	■	_____
zum ZWEITEN		■	■	_____
an ZWEITER Stelle		■	■	_____

3.3 Ebenso.

	Steht	allein	vor Subst.	
das NÄCHSTE Mal		■	■	_____
mein NÄCHSTER		■	■	_____
der NÄCHSTE, bitte		■	■	_____
das NÄCHSTE wäre ...		■	■	_____
etwas als NÄCHSTES tun		■	■	_____

3.4 Ebenso.

	Steht	allein	vor Subst.	
der LETZTE Schrei		■	■	_____
die LETZTE Ehre		■	■	_____
zum LETZTEN Mal		■	■	_____
als LETZTER fertig sein		■	■	_____
der LETZTE sein		■	■	_____
das ist das LETZTE		■	■	_____

4. Angst, Recht ...

Die Wörter *Angst, Leid, Pleite, Recht, Schuld* gebraucht man **auch** als Substantive und schreibt sie dann mit großem Anfangsbuchstaben.

Beispiele: Ich habe keine Angst.
Das macht mir Angst und Bange.
Freud und Leid miteinander teilen. (aber: das tut mir leid, leidtun)
Die Firma macht Pleite. (aber: geht pleite, pleitegehen)
Das ist mein gutes Recht.
Ich habe keine Schuld daran.

Mit großem oder kleinem Anfangsbuchstaben schreibt man:

- recht/Recht haben, recht/Recht geben, recht/Recht behalten ...
- unrecht/Unrecht haben, unrecht/Unrecht tun ...

angst, leid, pleite, recht, schuld

In Verbindung mit den Verben *sein**, *bleiben*, *werden* gelten diese Wörter nicht als Substantive und werden deshalb nur kleingeschrieben.

Beispiele: er ist pleite
du bist schuld
mir wird angst
das ist mir recht

* Formen des Hilfsverbs sein:

ich bin, du bist, er/sie ist, wir sind, ihr seid, sie sind

ich war, du warst, er/sie war, wir waren, ihr wart, sie waren

ich bin gewesen, du bist gewesen ...

ich werde sein, du wirst sein, er/sie wird sein ...

Hinweis: *recht* kann auch als Adverb verwendet werden, dann schreibt man es ebenfalls klein.

Beispiele: es jemandem recht machen
Gehe ich recht in der Annahme?
Das geschieht ihm recht!

Übungen

4.1 Unterstreichen Sie die Formulierungen, in denen *angst, leid, pleite, recht, schuld* in Verbindung mit dem Verb sein gebraucht wird.

Mir ist ANGST und BANGE.

Du brauchst wirklich keine ANGST zu haben.

vor ANGST zittern

Ich bin es jetzt LEID.

jemandem ein LEID antun

Die Firma war schon lange PLEITE.

Der Kaufmann hat PLEITE gemacht.

Die PLEITE kostet viel Geld.

Du hast RECHT.

Ich muss dir RECHT geben.

Das ist mir durchaus RECHT.

Du hast SCHULD.

Jemandem die SCHULD geben.

Mein Bruder war an allem Unglück SCHULD.

4.2 Fünf Sätze sollten Sie unterstrichen haben.

Schreiben Sie diese Sätze noch einmal ab.

5. Einzelne Neuregelungen

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

- Tageszeiten, denen die Wörter *heute*, *(über)morgen*, *(vor)gestern* vorausgehen.

Beispiele: heute Morgen
gestern Abend
morgen Vormittag

- *auf* + Sprache

Beispiele: auf Deutsch
auf Englisch
auf Spanisch

Übungen

5.1 Ergänzen Sie die Lücken.

Die Einladungen sind vorgestern _____ verschickt worden.

Wir treffen uns morgen _____.

Morgen _____ findet ein geselliges Beisammensein statt.

Die Tagung wird bis übermorgen _____ dauern.

Übermorgen _____ sind alle Teilnehmer abgereist.

MORGEN

VORMITTAG

ABEND

MITTAG

ABEND

5.2 Ergänzen Sie die Lücken.

Die Gebrauchsanweisung ist leider nur auf _____ geschrieben.

Dahinter steht eine Übersetzung auf _____.

Kannst du mir den Text auf _____ übersetzen?

ENGLISCH

JAPANISCH

DEUTSCH

6. Anrede

Wie in anderen Sprachen werden auch im Deutschen Pronomen bei der formellen Anrede mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben: *Sie, Ihnen, Ihr ...*

du und ihr – dein und euer

Zukünftig **können** die Anredepronomen *du* und *ihr* und die besitzanzeigenden Pronomen *dein* und *euer* in Briefen, Widmungen usw. kleingeschrieben werden.

Beispiele: Ich gratuliere dir/Dir zum Geburtstag.

Ich heiße euch/Euch herzlich willkommen.

Übungen

6.1 Ergänzen Sie die Anredepronomen.

Sehr geehrter Herr Schmidt,

für _____ Brief vom 3. Oktober danke ich _____.

Ich freue mich, dass _____ mit meinem Terminvorschlag einverstanden sind.

Ich werde _____ am Freitagvormittag gegen 11 Uhr besuchen.

Mit den besten Grüßen, auch an _____ Gattin

6.2 Ebenso.

Lieber Stephan,

für _____ Brief vom 3. Oktober danke ich _____.

Ich freue mich, dass _____ in der nächsten Woche für mich Zeit hast.

Ich werde _____ am Freitagvormittag gegen 11 Uhr besuchen.

Herzliche Grüße, auch an _____ liebe Frau

Großschreibung (Übersicht)

Überschrift, Satzanfang

Der Erbkönig

Die Judenbuche

Morgen fahren wir nach München.

Herzliche Grüße

Eigennamen

Friedrich Schiller

Ludwig van Beethoven

Berlin

Rhein

Substantive (Nomen)

Wörterbuch

Computer

Rechtschreibung

Fremdsprache

Formelle Anrede

Kommen Sie bitte herein.

Wie geht es Ihnen?

Wörter, die als Substantive gebraucht werden

kein Einziger

zum Essen kommen

jemandem das Du anbieten

im Folgenden

Adjektive

– denen die Wörter *etwas, alles, viel, wenig, nichts* vorausgehen:

alles Gute

nichts Besonderes

– die zu Eigennamen gehören:

das Kap der Guten Hoffnung

das Schwarze Meer

– die auf *-er* enden und von geografischen Namen abgeleitet sind:

der Berliner Bär

das Münchner Bier

das Heidelberger Schloss

Adjektive

– Verbindungen mit einer neuen Gesamtbedeutung **können** großgeschrieben werden.

das schwarze Brett / **S**chwarze Brett

der blaue Brief / **B**laue Brief

der weiße Tod / **W**eiße Tod

– Adjektive, die mit dem Substantiv einen neuen Begriff bilden, werden großgeschrieben.

die **E**rste Hilfe

die **G**elbe Karte

die **K**leine Anfrage

Test 2

An welchen Begleitwörtern erkennt man, dass die fett gedruckten Wörter Substantive sind? Bestimmen Sie die Begleitwörter.

Wir sind ein richtiges **Team**. _____

Ich habe dafür kein **Verständnis**. _____

die volle **Verantwortung** tragen _____

für die **Freiheit** kämpfen _____

jemandem einen **Drink** anbieten _____

Das ist unser **Haus**. _____

Diese **Waren** kommen aus dem Ausland. _____

der deutsche **Wald** _____

im **Grunde** genommen _____

Kein **Einzig**er war dafür. _____

Im **Folgenden** wird das erklärt. _____

Im **Allgemeinen** kann ich zustimmen. _____

Jeder will der **Erste** sein. _____

1. Zusammengesetzte Wörter
2. Verben
3. Adjektive
4. Andere Wortarten
5. Bindestrich
6. Neue Möglichkeiten

Test 3

C. Getrennt- und Zusammenschreibung

1. Zusammengesetzte Wörter

Wer Deutsch als Fremdsprache lernt, staunt sehr, wie leicht im Deutschen Wörter zusammengesetzt werden können. Es entstehen wahre Wortungetüme, die Deutschlernern beim Lesen große Schwierigkeiten machen.

Man findet zusammengesetzte Wörter überall, in Büchern, Zeitungen, in Werbung und Prospekten. Sie wirken weder gesucht noch schwerfällig – sie sind ganz natürlich. Deutsche haben mit diesen langen Wörtern überhaupt keine Schwierigkeiten.

Übungen

1.1 In den Kleinanzeigen einer Tageszeitung stehen folgende Angebote:

Campingwagen ab sofort zu vermieten, Tel. ...	Lederreitstiefel „Veltheim“, Gr. 40, Schaft 39/40, VB 240,-, Tel. ...
Suche Zwillingskinderwagen , Tel. ...	Grauer Kinderwagen zu verschenken. Tel. ...
Kaminholz RM 70,- u. 80,-, Tel. ...	Brautkleid , Gr. 38, zu verk., Tel. ...
Kücheneckbank m. Tisch u. 2 Stühlen, Mahagoni zu verk., Tel. ...	Dachgepäckträger für Golf III od. Jetta, abschließbar., 80,-, ...
Gartenpflanzen Stk. 1,-, Tel. ...	Wohnzimmerschrank , echt Eiche, 350 x 210 x 56 cm, zu verk., Pr.: VB 800,-, ...
Schlauchboot , 3,30 x 1,50 m, zu verk., Tel. ...	

Aus zwei Substantiven sind zusammengesetzt:

Aus drei Substantiven sind zusammengesetzt:

Die neue deutsche Rechtschreibung beschränkt die Möglichkeiten für solche Zusammensetzungen von Substantiven nicht. Neuerungen gibt es im Bereich der Verben, der Adjektive und der „anderen Wortarten“.

2. Verben

In Verbindung mit Verben sind drei wichtige Hauptregeln zu beachten.

1. Substantiv / Verb

Substantiv und Verb werden getrennt geschrieben

Beispiele: Rad fahren Angst machen
 Auto fahren Sport treiben

Verbindungen aus Substantiv und einem adjektivisch gebrauchten Partizip können getrennt oder zusammengeschrieben werden.

Beispiele: Not leidend auch: notleidend
 Erfolg versprechend auch: erfolgsversprechend

Verbindungen, bei denen gegenüber der zugrunde liegenden Wortgruppe ein Wort eingespart wird, schreibt man immer zusammen.

Beispiele: milieubedingt (*durch das Milieu bedingt: durch und das wird eingespart*)
 ausschlaggebend (*den Ausschlag geben: den wird eingespart*)

Wenn das Substantiv in dieser Form nicht selbstständig vorkommt, wird ebenfalls zusammengeschrieben.

Beispiele: *friedliebend* (das Substantiv heißt *Frieden*)
 grenzüberschreitend (das Substantiv heißt *Grenze*)

Auch wenn das Substantiv und das Partizip mit einem so genannten Fugenelement (meistens ein -s) verbunden ist, wird zusammengeschrieben.

Beispiele: erholungssuchende Touristen
 lebensrettende Medikamente
 sonnenverwöhnte Urlauber

Zusammenschreibung gilt wie bisher bei

– untrennbaren zusammengesetzten Verben:

bergsteigen – wir bergsteigen, wir sind berggestiegen

schlussfolgern – wir schlussfolgern – wir haben schlussgefolgert

notlanden – wir notlanden, wir sind notgelandet

sonnenbaden – wir sonnenbaden, wir haben sonnengebadet

u.a.

- zusammengesetzten Verben mit
- heim... - heimkehren, wir kehren heim, wir sind heimgekehrt
- leid... - leidtun, es tut mir leid, es hat mir leidgetan
- preis... - preisgeben, wir gaben preis, wir haben preisgegeben
- stand... - standhalten, wir halten stand, wir haben standgehalten
- statt... - stattfinden, es findet statt, es hat stattgefunden
- teil... - teilnehmen, wir nehmen teil, wir haben teilgenommen
- u.a.

Übungen

2.1. Bilden Sie Partizipgruppen. Achten Sie darauf, dass manchmal Getrennt- und Zusammenschreibung korrekt sind.

Wo finde ich heute am Sonntag die

Dienst habende / diensthabende Apotheke?

die _____ Länder

Das verbleite Benzin enthält

_____ Stoffe.

Der Kaufvertrag ist _____.

Das war ein _____ Verkäufer.

DIENST HABEN

ERDÖL EXPORTIEREN

KREBS ERREGEN

COMPUTER SCHREIBEN

VERTRAUEN ERWECKEN

2.2 Ergänzen Sie die Sätze. Schreiben Sie, wenn nötig, zusammen.

Das Flugzeug musste _____ landen.

Das wird dir noch _____ tun.

Es tut mir wirklich _____.

Wann wird die Vorstellung _____ finden?

Findet die Vorstellung abends _____?

Morgen gehen wir _____ laufen.

Alle werden _____ nehmen.

Ich nehme auch _____.

Wann werden wir _____ kehren?

Wir kehren um 20 Uhr _____.

NOT

LEID

LEID

STATT

STATT

EIS

TEIL

TEIL

HEIM

HEIM

2. Verb / Verb

Zwei Verben werden getrennt geschrieben.

Diese Regel gilt, wenn der erste Teil ein Infinitiv oder ein Partizip ist.

Beispiele: lesen lernen, helfen kommen
geschenkt bekommen, getrennt leben

Ausnahmen:

Bei Verbindungen mit *bleiben* und *lassen* an zweiter Stelle ist bei übertragener Bedeutung auch Zusammenschreibung korrekt. Dasselbe gilt für *kennen lernen*.

Beispiele: liegen bleiben / liegenbleiben (unerledigt bleiben)
sitzen bleiben / sitzenbleiben (in der Schule nicht versetzt werden)
stehen lassen / stehenlassen (nicht länger beachten)

Wenn bei Partizip-Verb-Verbindungen nicht eindeutig zu klären ist, ob eine übertragene Gesamtbedeutung vorliegt, kann getrennt oder zusammengeschrieben werden: *verloren gehen* / *verlorengehen*

Ist der zweite Teil ein **adjektivisch gebrauchtes** Partizip, kann getrennt oder zusammengeschrieben werden: der *getrennt lebende* / *getrenntlebende Vater*, das *verloren gegangene* / *verlorengegangene Gepäck*.

Übung

2.3 Füllen Sie die Lücken aus.

Diese Wörter werden _____ .

getrennt
geschrieben

„Wollen wir heute _____?“

baden
gehen

„Ja, ich würde gerne mit dir _____.“

„Was machst du heute Nachmittag?“

„Ich wollte ein bisschen im Park _____ .

spazieren
gehen

Willst du mitkommen?“ „Gern! Der Park ist schön.

Ich bin dort kürzlich _____ .“

„Wir gehen jetzt nach Hause. Denk an deinen Regenschirm. Du solltest ihn hier nicht

_____.“

„Gut, dass du mich erinnerst. Ich habe ihn

schon einmal _____.“

liegen
lassen

3. ... + „sein“

Alle Verbindungen mit dem Verb *sein** gelten nicht als Zusammensetzungen. Sie werden immer getrennt geschrieben.

Beispiele: hier sein
zusammen sein
wir sind zusammen gewesen

* Die Formen des Verbs sein finden Sie auf Seite 24.

Übung

2.4 Ergänzen Sie die Lücken.

Wann wird die Veranstaltung vorbei _____?

Alle wollten unbedingt dabei _____.

Bist du auch da _____?

In 10 Minuten wird mein Vater zurück _____.

Wirst du dann noch hier _____?

Wann wirst du fertig _____?

Sie werden zufrieden _____.

Alles wird bald vorüber _____.

sein
sein
gewesen
sein
sein
sein
sein

Als Ergänzung zu den Regeln 1. – 3. muss man sich noch eine wichtige Ausnahme merken: Diese Regeln gelten nur, wenn die Verben tatsächlich als Verben gebraucht werden.

Bei **substantivierten Verben**, das heißt bei Verben, die als Substantive gebraucht werden, gelten sie **nicht**.

4. Substantivierte Verben

Substantivierte Verben werden zusammengeschrieben.

Beispiele: Ich will Rad fahren.

aber: Das **Radfahren** macht Spaß.

Ich möchte heute spazieren gehen.

aber: Das **Spaziergehen** mögen meine Kinder nicht.

Wir werden zusammen sein.

aber: Das **Zusammensein** mit ihm war schwierig.

Übung

2.5 Ergänzen Sie die Lücken.

Vor dem Schalter Schlange stehen.

Das _____ dauerte lange.

Wir wollten noch spazieren gehen.

Das _____ ist gesund.

Wir sollten den Fall ruhen lassen.

Das _____ des Falls ist nicht möglich.

Mein Freund lernt Auto fahren.

Das _____ macht ihm keine Schwierigkeiten.

Ich prüfe, ob alle Papiere vorhanden sind.

Das _____ aller Papiere überprüfen.

Ich muss die Küche sauber halten.

Das _____ der Küche hat noch bis nachher Zeit.

Der Schüler muss das Gedicht auswendig lernen.

Das _____ des Gedichts fällt ihm schwer.

Meine Schwester treibt Sport.

Das _____ macht ihr großen Spaß.

5. Adjektiv / Verb

Verbindungen aus Adjektiv und Verb werden zusammengeschrieben, wenn das Wort eine neue übertragene Bedeutung hat.

Beispiele: Das Wort musst du kleinschrieben. (mit kleinem Anfangsbuchstaben)
aber: Du musst das klein schreiben. (Schriftgröße)
Die Frage muss offenbleiben. (nicht zu klären)
aber: Die Tür muss offen bleiben. (auf bleiben)

Neu ist, dass Adjektive in Verbindung mit einem Verb getrennt oder zusammengeschrieben werden können, wenn das Adjektiv das Ergebnis einer vom Verb benannten Handlung beschreibt.

Beispiele: die Karotten klein schneiden / kleinschneiden
die Tasse kaputt machen / kaputtmachen
den Kuchen kalt stellen / kaltstellen

Verbindungen, die von den beiden oben genannten Regeln nicht betroffen sind, schreibt man getrennt.

Beispiele: auswendig lernen genau nehmen
lang schlafen langsam sprechen

Übung

2.6 Wird getrennt oder zusammengeschrieben? Oder sind beide Schreibweisen korrekt?

Sie lassen das Schwimmbad im Herbst _____ laufen.

Du musst den Teller nicht _____ essen.

Sie ist erst in der ersten Klasse und kann schon _____ schreiben.

Wir werden den Rest bei der nächsten Rechnung _____ schreiben.

Die Polizei muss den Täter _____ nehmen.

Du musst die Hundeleine _____ halten.

Sie möchte sich die Haare _____ färben.

leer
leer
gut
gut
fest
fest
blond

3. Adjektive

Verbindungen mit einem einfachen ungebogenen Adjektiv können getrennt oder zusammengeschrieben werden.

Beispiele: allgemein gültig / allgemeingültig
 schwer verständlich / schwerverständlich

Ist der erste Teil erweitert oder gesteigert, wird nur getrennt geschrieben.

Beispiele: Die Regeln sind sehr schwer verständlich. (erweitert mit *sehr*)
 Die Ausnahmen sind leichter verständlich. (gesteigert: *leichter*)

Zwei Adjektive werden zusammengeschrieben, wenn sie gleichrangig sind.

Beispiele: taubstumm (*taub* und *stumm*)
 blaugrau (*blau* und *grau*)

Zusammenschreibung gilt auch, wenn das erste Teil die Bedeutung verstärkt oder vermindert.

Beispiele: bitterböse
 superschlau

Übung

3.1 Wird getrennt oder zusammengeschrieben? Oder sind beide Schreibweisen korrekt?

Die Frage war _____.
Das Flugzeug ist _____.
Die Frauen sind _____.
Er war lange Zeit _____.
Der Winter war _____.
Es war ein _____ Fest.

dumm – dreist
ultra – leicht
eng – verwandt
schwer – krank
bitter – kalt
feucht – fröhlich

4. Andere Wortarten

wie, so, zu ...

Wie, so (genauso, ebenso), zu (allzu, viel zu) und das folgende Adverb oder Adjektiv werden getrennt geschrieben.

Beispiele:	wie viel	zu viel
	so viel	allzu viel
	genauso viel	viel zu viel
	ebenso viel	so weit

Hinweis: *soviel, sobald, sooft ...* können auch als Konjunktionen gebraucht werden. Sie leiten dann Nebensätze ein. Als Konjunktionen werden diese Wörter zusammengeschrieben: *Soviel ich weiß, kommt er heute.*

Übungen

4.1 Setzen Sie *viele* ein.

Wie _____ Gäste werden wohl kommen?
So _____ wie sich angemeldet haben.
Genauso _____ wie immer.
Zu _____ werden es kaum sein.
Wir haben viel zu _____ Getränke gekauft.

4.2 Setzen Sie *lange, oft, weit* oder *heiß* ein.

Wie _____ bleibst du in Spanien?
So _____ wie ich Ferien habe.
Ebenso _____ wie im letzten Jahr.
Zu _____ halte ich die Hitze nicht aus.
Im letzten Jahr war es viel zu _____.
Wie _____ warst du schon in Spanien?
Wie _____ fliegst du immer?

5. Bindestrich

Zwischen Ziffer, Einzelbuchstaben, Abkürzungen und Wort steht ein Bindestrich.

Beispiele: 100-mal E-Mail
 80-jährig T-Shirt
 100-prozentig UNO-Sicherheitsrat

Ziffer und Nachsilbe werden jedoch zusammengeschrieben.

Beispiele: der 68er ein 100stel

Sind Ziffer und Endung Bestandteil einer Zusammensetzung, steht zwischen Endung und Grundwort ein Bindestrich.

Beispiele: eine 100stel-Sekunde
 eine 3-Zimmer-Wohnung

Ausnahme:

Bei Verbindungen mit *-fach* und *Jahr* ist Schreibung mit und ohne Bindestrich möglich:
8fach / 8-fach, 90er Jahre / 90er-Jahre

Übung

5.1 Schreiben Sie die Sätze ab, verwenden Sie Ziffern.

„Rechtschreibung“ ist ein dreisilbiges Wort.

Hundertprozentige Sicherheit gibt es nie.

Das war in den achtziger Jahren so.

Ein achtstündiger Arbeitstag ist anstrengend.

Eine vierzehntägige Urlaubsreise machen.

Das Foto wurde nur eine fünfhundertstel Sekunde belichtet.

6. Neue Möglichkeiten

Zahlreiche feste Verbindungen aus Präposition und (verblasstem) Substantiv kann man getrennt oder zusammenschreiben.

Übung

6.1 Ergänzen Sie die zweite Möglichkeit selbstständig.

an Stelle	<u>anstelle</u>
<u>auf Grund</u>	aufgrund
in Frage stellen	_____
_____	aufseiten
von Seiten	_____
_____	außerstande sein
im Stande sein	_____
_____	mithilfe von
zu Grunde gehen	_____
_____	zugunsten von
zu Mute sein	_____
_____	zuschulden kommen lassen
etwas zu Stande bringen	_____
_____	instand setzen
zu Leide tun	_____
_____	zulasten von

Test 3

Ein Wort? Zwei Wörter?

Er ist _____ gefahren.

Die Verunglückten können einem _____ tun.

Etwas Schönes _____ bekommen.

Wollen wir _____ tanzen?

Ein _____ suchender Freund.

Viele Zuschauer sind _____ gewesen.

Ein gemütlichen _____ sein.

Eine _____ verdauliche Speise.

Ein _____ kranker Patient.

So _____ wie möglich.

Wie _____ sind gekommen?

Es dauerte _____ zu lange.

RAD

LEID

GESCHENKT

TANGO

RAT

DABEI

BEISAMMEN

LEICHT

SCHWER

OFT

VIELE

VIEL

D. Worttrennung am Zeilenende

1. Worttrennung nach Sprechsilben
2. Neue Möglichkeiten

Viele deutsche Wörter sind sehr lang. Daher kommt es oft vor, dass am Ende der Zeile ein Wort getrennt werden muss. Für die Worttrennung gibt es viele Regeln.

Bei der neuen Rechtschreibung bleiben die wichtigsten Trennregeln unverändert, aber bisherige Ausnahmen fallen weg.

1. Worttrennung nach Sprechsilben

Zukünftig gibt es nur noch eine einzige Regel:

Worttrennung

- Mehrsilbige Wörter werden nach Sprechsilben getrennt.

Beispiele: Mu-se-um
ver-ges-sen
Hei-mat
imp-fen

Ausnahme: Einzelne Vokale werden nicht abgetrennt: *re-gi-onal, Elan*

- Das gilt auch für *st*.

Beispiele: Leis-tung
Küs-te

- *ck* bleibt ungetrennt und kommt auf die nächste Zeile.

Beispiele: Zu-cker
Bä-cker

Übungen

1.1 Welches Wort ist gemeint? Trennen Sie es dann nach Silben.

viele Musiker, die zusammenspielen, und der Dirigent:

Or-ches-ter

trockene Landschaft, fast ohne Pflanzen, mit viel Sand:

ein Mitglied der Regierung:

Leute, die in fremde Länder reisen, um sich zu erholen oder um das Land kennen zu lernen:

laut schreiend ausdrücken, dass man nicht einverstanden ist:

Dort kann man gegen Bezahlung essen und trinken:

die verglaste Öffnung, durch die das Licht in den Raum kommt:

die Urkunde, in der ich festlege, wer meine Erben sind:

1.2 Setzen Sie das richtige der folgenden Wörter ein und trennen Sie es dann.

Dackel • Zucker • schmücken • Glocken • Decke • Schnecke • Brücke

Das ist eine Jacke.

Ja - cke

Unten ist der Fußboden, oben ist die _____.

_____ - _____

Dieser Hund ist ein _____.

_____ - _____

Da kriecht eine _____.

_____ - _____

Hörst du die _____?

_____ - _____

Wir gehen über die _____.

_____ - _____

Trinkst du Kaffee mit Milch und _____?

_____ - _____

Den Weihnachtsbaum _____.

_____ - _____

2. Neue Möglichkeiten

Einige deutsche Wörter und viele Fremdwörter wurden bisher nicht nach Sprechsilbe, sondern nach Wortbestandteilen getrennt. Diese Wörter können jetzt auch nach Sprechsilben getrennt werden.

Beispiele:	da-rüber	oder:	dar-über
	ei-nder	oder:	ein-ander
	hi-naus	oder:	hin-aus
	Mo-nar-chie	oder:	Mon-ar-chie
	pa-ral-lel	oder:	par-al-lel

Übungen

2.1 Ergänzen Sie selbstständig die neuen Worttrennungen.

Bisher:

Jetzt auch:

war-um

her-um

wor-an

dar-um

In-ter-es-se

in-ter-es-sant

Päd-ago-gik

Di-plom

He-li-ko-pter

E. Zeichensetzung

1. Komma bei der direkten Rede
2. Neue Möglichkeiten

Komma (Die wichtigsten Regeln)

Abschlusstest

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick

Die Regeln für den Gebrauch von Punkt, Doppelpunkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen haben sich nicht verändert. Von der Neuregelung ist hauptsächlich die Kommasetzung betroffen.

1. Komma bei der direkten Rede

Die neuen amtlichen Regelungen haben die Kommaregeln bei der direkten Rede vereinfacht. Nach einem abschließenden Anführungszeichen setzen Sie wie bisher ein Komma.

Beispiel: „Das gefällt mir“, sagte Frau Brill.

Wenn die direkte Rede mit einem Fragezeichen oder einem Ausrufezeichen endet und der Satz weitergeführt wird, setzen Sie jetzt – neu – auch ein Komma.

Beispiele: „Wie geht es Ihnen?“, fragte mich eine Kollegin.

„Danke gut!“, antwortete ich.

Sie fragte: „Darf ich hereinkommen?“, aber sie ging nicht ins Zimmer.

Übungen

1.1 Ergänzen Sie alle fehlenden Anführungszeichen und Kommas.

Nach dem Urlaub sprechen zwei Kollegen miteinander.

Wie war es auf Ibiza? fragte mich Frau Müller.

Ganz prima! antwortete ich.

Wie war das Wetter? wollte sie wissen.

Gut natürlich! Drei Wochen nur Sonnenschein! sagte ich Sie sollten auch mal nach Ibiza fahren.

Wie sind denn die Preise? fragte Frau Müller.

Flug, Hotel, Halbpension sind nicht sehr teuer, erzählte ich.

Und der Rest?

Das kommt auf Sie an! sagte ich. Je nach Ihren Ansprüchen ...

1.2 Ebenso.

Weißt du, Peter? sagte meine Frau morgen Abend kommen unsere Nachbarn zu Besuch.

Getränke habe ich schon gekauft! sagte ich. Wein zum Essen und für später Bier.

Soll ich zunächst eine Suppe servieren? fragte meine Frau.

Abends eine Suppe? ich hatte Bedenken. Wie wäre es mit einer Fischplatte?

Mögen unsere Nachbarn eigentlich Fisch? fragte meine Frau.

Bestimmt! sagte ich. Außerdem kannst du eine Platte mit Wurst und kaltem Fleisch auf den Tisch stellen. Dazu verschiedene Brotsorten und zum Schluss Käse.

Ich glaube auch, so könnte es gehen! sagte meine Frau und fuhr fort: Zum Bier gibt es dann Nüsse und Kartoffelchips. Gegen 11 Uhr biete ich noch einen leckeren Kartoffelsalat mit Würstchen an.

Das ist eine gute Idee! sagte ich.

2. Neue Möglichkeiten

Als Deutschlerner kann man sich kaum vorstellen, wie wichtig im Schulunterricht seit Jahrzehnten das Lernen der Kommaeregeln war. Die Fähigkeit, alle Kommas richtig nach den Regeln setzen zu können, war Zeichen guter Schulbildung und immer ein Kriterium bei der Bewertung von Prüfungsarbeiten.

Es gab vor der Rechtschreibreform etwa 50–70 Kommaeregeln, je nachdem, welche Einzelheiten und Ausnahmen man als eigene Regel zählte.

Die Kommaeregeln werden unterschiedlich häufig angewendet. Die Rechtschreibreform hat die Kommasetzung dadurch vereinfacht, dass nun in einigen Fällen ein Komma gesetzt werden kann, aber nicht gesetzt werden muss.

Neue Möglichkeiten:

Komma zwischen Hauptsätzen, die mit „und, oder ...“ verbunden sind.

Zwischen Hauptsätzen braucht kein Komma zu stehen, wenn sie mit

und	oder
beziehungsweise	sowie
entweder ... oder	sowohl ... als auch
weder noch	

verbunden sind.

Beispiele: Ich habe Michaela oft besucht(,) und wir waren den ganzen Abend zusammen.

Sind Sie mit dem Vorschlag einverstanden(,) oder haben Sie Einwände?

Man sollte jedoch auch weiterhin ein Komma setzen, wenn der Satz dadurch übersichtlicher wird. (Ob das notwendig ist, entscheidet der Schreiber.)

Hinweis: *Sondern, aber, jedoch* drücken einen Gegensatz aus. Vor diesen Konjunktionen steht auch zukünftig ein Komma. Beispiel: *Der Ausflug war schön, aber das Wetter war schlecht.*

Infinitiv- und Partizipgruppen

Infinitiv- und Partizipgruppen kann man mit Kommas abtrennen oder zwischen Kommas einschließen.

Beispiele: Sie beschlossen(,) nach Elba zu reisen.
Einen Strauß in der Hand haltend(,) stand er vor der Tür.
Er stand(,) einen Strauß in der Hand haltend(,) vor der Tür.

Ausnahme: Ein einfaches oder paariges Komma muss man setzen, wenn die Infinitivgruppe mit *um, ohne, (an)statt, außer* oder *als* eingeleitet wird.

Beispiel: Wir beeilten uns, um rechtzeitig loszufahren.

Bei formelhaften (verkürzten) Nebensätzen kann man das Komma weglassen.

Beispiele: Ich bin(,) wie bereits gesagt(,) vom 1.–8. August in Berlin.
Sie können mich(,) wenn nötig(,) im Hotel anrufen.

Komma (Die wichtigsten Regeln)

Teilsätze

Das Komma steht zwischen Haupt- und Nebensatz.

Wenn das Wetter schön ist, fahren wir am Wochenende an die See.
(Nebensatz) (Hauptsatz)

Wir glauben, dass wir dort viel Spaß haben.
(Hauptsatz) (Nebensatz)

Das Komma braucht nicht zwischen Hauptsätzen zu stehen, die mit *und*, *oder* ... verbunden sind.

Ich mache eine Wanderung(,) und meine Frau sonnt sich am Strand.

Eingeschobener Nebensatz

Das Komma steht vor und hinter einem eingeschobenen Nebensatz.

Nach jedem Wochenende, das wir an der See verbringen, sind wir gut erholt.
(eingeschobener Nebensatz)

Sprecherangabe

Das Komma steht bei der direkten Rede nach Fragezeichen/Ausrufezeichen und Anführungszeichen, wenn der Satz weitergeführt wird.

„Hast du das schicke Segelboot gesehen?“, fragte ich.

Aufzählungen

Das Komma steht (statt und) zwischen aufgezählten Wörtern und Wortgruppen.

Übernachtung, Frühstück und Abendbrot in der Pension sind preiswert.

sondern ...

Das Komma steht immer vor *sondern*, *jedoch*, *aber*.

Wir fahren nicht um 9 Uhr los, sondern erst etwas später.

Zusätze, Erläuterungen

Das Komma steht vor Zusätzen und nachträglichen Erläuterungen, besonders wenn sie mit *zum Beispiel*, *und zwar*, *nämlich*, *insbesondere* eingeleitet werden.

Wir fahren gern an die See, zum Beispiel nach Juist oder Norderney.

Erweiterte Infinitive

Das Komma kann den erweiterten Infinitiv mit *zu* abtrennen, um die Gliederung des Satzes zu verdeutlichen.

Er beschloss(,) nach Sardinien zu fahren.

Abschlusstest

Alle folgenden Texte sind nach der alten Orthographie geschrieben.

a) Unterstreichen Sie die Wörter und Satzzeichen, die nach den neuen Regeln anders geschrieben werden oder anders geschrieben werden können.

b) Schreiben Sie die Wörter in der neuen Rechtschreibung neben den Text.

1. Wieviel Geld geben die Deutschen für den Sport aus?

Etwa 35 Millionen Euro geben die sporttreibenden Deutschen jährlich unmittelbar für ihre Aktivitäten aus. Dazu kommen nach einer Münchner Studie noch einmal etwa 31 Milliarden an Ausgaben, die durch den Sport mittelbar beeinflusst sind. Im einzelnen werden genannt: Neben den Ausgaben für Bekleidung und Ausrüstung ist der Sport auch Anlaß, viele Ausflüge und Reisen zu unternehmen. Damit hat er Auswirkungen auf die Umsätze der Reiseveranstalter, des Handels, der Gastronomie und der Hotellerie. Allein diese Ausgaben betragen mehr als 8 Milliarden Euro. Schließlich wirken sich Bau und Erhaltung von Sportanlagen positiv auf die Umsätze des Baugewerbes aus, und es wurden fast 4 Milliarden Euro dafür aufgewendet. Im ganzen hängen vom Sport etwa 1 Million Arbeitsplätze ab.

Zahl der Änderungen: _____

2. Ein Brief

Liebe Tante Stefanie,
es tut mir wirklich leid, daß ich Dich vor meiner Abreise nach Paris nicht mehr erreichen konnte.
Inzwischen bin ich in Paris angekommen, und unsere Reisegruppe bewohnt ein schönes Hotel in der Nähe des Boulevard Clichy. Ich muß sagen, Du hast recht, daß Paris eine wunderschöne Stadt ist. Als erstes werden wir morgen vormittag eine Stadtrundfahrt machen. In den nächsten Tagen fahren wir auch nach Versailles.

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Laute und Buchstaben

ss / ß

*ein bisschen, der Fluss, man müsste,
sie isst Kuchen*

Drei gleiche Buchstaben

*Schiffahrt, Brennessel, Schneeeule
auch: Schiff-Fahrt, Brenn-Nessel, Schnee-Eule*

Einzelfälle

*nummerieren (wie Nummer)
Tipp
platzieren (wie Platz)
selbstständig (auch selbständig)
potenziell, substantziell, existenziell*

Großschreibung

Großschreibung der meisten Wörter
mit Artikel oder Flexionsendung

*der Einzelne, ein Einziger, alles Übrige
im Folgenden ...
von Neuem, ohne Weiteres ...*

Einzelne Vereinfachungen

*auf **D**eutsch, auf **E**nglish
heute **M**orgen, gestern **A**abend
ich habe **S**chuld, du hast **R**echt*

Getrennt- und Zusammenschreibung

Getrenntschreibung bei Verben

*Rad fahren, Sport treiben, spazieren gehen,
getrennt leben*

... + sein

fertig sein, vorbei sein, zufrieden sein

Einzelne Vereinfachungen

wie viel, so viel, zu viel, sodass / so dass ...

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

Worttrennung am Zeilenende

s-t

Küs-te, ers-te, meis-tens

-ck

Brü-cke, Zu-cker

Einzelne Vereinfachungen

wa-rum (auch: war-um)

he-raus (auch: her-aus)

in-te-res-sant (auch: in-ter-es-sant)

Zeichensetzung

Komma bei direkter Rede

„Komm her!“, rief sie.

„Wie geht es dir?“, fragte er.

Komma zwischen Hauptsätzen, die mit „und, oder ...“ verbunden sind

Herr Müller fotografierte das Schloss(,)

und seine Frau schaute ihm dabei zu.

Infinitiv- und Partizipgruppen, formelhafte Nebensätze

Sie beschlossen(,) nach Elba zu reisen.

Einen Strauß in der Hand haltend(,)

stand er vor der Tür.

Sie können(,) wenn nötig(,) anrufen.

Lösungen

- A. Laute und Buchstaben
- B. Groß- und Kleinschreibung
- C. Getrennt- und Zusammenschreibung
- D. Worttrennung am Zeilenende
- E. Zeichensetzung

A. Laute und Buchstaben

- 1.1 der Biss (kurz), blass (kurz), das Fass (kurz), der Fluss (kurz), der Fuß (lang), das Gefäß (lang), gemäß (lang), gewiss (kurz), groß (lang), der Gruß (lang), der Kongress (kurz), der Reisepass (kurz), der Prozess (kurz), das Schloss (kurz), der Schluss (kurz), der Stress (kurz)
- 1.2 die Geldbuße (lang), die Größe (lang), das Interesse (kurz), die Kasse (kurz), die Klasse (kurz), die Flossen (kurz), die Messe (kurz), die Presse (kurz), die Straße (lang), die Tasse (kurz)
- 1.3 Isst – isst – Muss – müssen – mussten – gewusst – wissen – wussten – wisst
- 1.4 Beschluss – dass – eingießen – Tasse – Süßigkeiten – Kissen – bisschen – Spaß – schließen – nass – Grüßen
- 2.1 Schifffahrt/Schiff-Fahrt – Kongressstadt/Kongress-Stadt – Kunststoffolie/Kunststoff-Folie – Kontrolllampe/Kontroll-Lampe
- 2.2 Fußballländerspiel/Fußball-Länderspiel – Gewinnnummern/Gewinn-Nummern – Brennessel/Brenn-Nessel – Balletttänzerin/Ballett-Tänzerin
- 3.1 zwei Mäuse – zwei Fässer – zwei Fahrräder – zwei Kästen
- 3.2 ein Quäntchen – eine Gämse – sich schnäuzen – die Gräuel – überschwänglich – belämmert
- 4.1 der Föhn – die Raufasertapete – nummerieren – stoppen – tippen – der Erstplatzierte – tollpatschig – frittieren – Karamellpudding
- 5.1 das Getto, der Jogurt, das Känguru, der Katarr, der Panter, die Spagetti, der Tunfisch
- 5.2 der Delfin, die Grafik, das Megafon, der Paragraf, die Fantasie
- 5.3 das Dekolletee, das Negligee, das Exposee, das Varietee
- 5.4 differenziell – existenziell – potenziell – substanziell – essenziell

Test 1

- a) wässrig – es floss – gewusst – gewiss, Gewissheit – er isst – Schluss – Schloss – biss zu – Hundebiss, ein bisschen – überschwänglich – Gräueltaten – nummerieren – raue Wand – Platzierung – Tipp
- b) Spaghetti/Spagetti – Phantasie/Fantasie – selbständig/selbstständig – Joghurt/Jogurt – Paragraph/Paragraf – Exposé/Exposee

B. Groß- und Kleinschreibung

- 1.1** ein Kugelschreiber – dieser Kugelschreiber – mein Kugelschreiber –
kein Kugelschreiber – jeder Kugelschreiber – der neue Kugelschreiber
- 2.1** im Allgemeinen – im Folgenden – im Übrigen – im Einzelnen – im Wesentlichen –
vielen Dank im Voraus – etwas Ähnliches vorschlagen – jeder Beliebige – es ist wohl
das Beste – jeder Einzelne kann helfen – aufs Ganze gehen – bis ins Kleinste
vorbereitet – alles Mögliche versuchen – es aufs Neue probieren – aus dem Vollen
schöpfen – des Weiteren – ohne Weiteres/weiteres – von Neuem/neuem
- 2.2** etwas Anderes/anderes – ein bisschen – ein paar Bekannte – am meisten –
die Vielen/vielen – jeder Andere/andere – das Wenige/wenige
- 3.1** der Erste sein (allein) – der Erste des Monats (allein) – als Erster fertig sein (allein) –
im ersten Stock wohnen (vor Subst.) – die erste Klasse (vor Subst.) –
fürs Erste genug (allein)
- 3.2** jeder Zweite (allein) – aus zweiter Hand (vor Subst.) – die zweite Stimme
(vor Subst.) – zum Zweiten (allein) – an zweiter Stelle (vor Subst.)
- 3.3** das nächste Mal (vor Subst.) – mein Nächster (allein) – der Nächste, bitte (allein) –
das Nächste wäre (allein) – etwas als Nächstes tun (allein)
- 3.4** der letzte Schrei (vor Subst.) – die letzte Ehre (vor Subst.) – zum letzten Mal
(vor Subst.) – als Letzter fertig sein (allein) – der Letzte sein (allein) – das ist
das Letzte (allein)
- 4.1** Mir ist angst und bange.
Ich bin es jetzt leid.
Die Firma war schon lange pleite.
Das ist mir durchaus recht.
Mein Bruder war an allem Unglück schuld.
- 5.1** vorgestern Morgen – morgen Vormittag – Morgen Abend – übermorgen Mittag –
Übermorgen Abend
- 5.2** auf Englisch – auf Japanisch – auf Deutsch
- 6.1** für Ihren Brief – danke ich Ihnen – dass Sie – Ich werde Sie – an Ihre Gattin
- 6.2** für deinen/Deinen Brief – danke ich dir/Dir – dass du/Du – Ich werde dich/Dich –
an deine/Deine liebe Frau

Test 2

ein (unbest. Art.) richtiges (Adj.)

kein (sonstiges Pron.)

die (best. Art.) volle (Adj.)

die (best. Art.)

einen (unbest. Art.)

unser (Possessivpron.)

Diese (Demonstrativpron.)

der (best. Art.) deutsche (Adj.)

im (best. Art. mit Präp. verschmolzen)

Kein (sonstiges Pron.)

Im (best. Art. mit Präp. verschmolzen)

Im (best. Art. mit Präp. verschmolzen)

der (best. Art.)

C. Getrennt- und Zusammenschreibung

1.1 Zwei Substantive: Camping/wagen, Kamin/holz, Garten/pflanzen, Schlauch/boot, Kinder/wagen, Braut/kleid.

Drei Substantive: Zwillings/kinder/wagen, Küchen/eck/bank, Leder/reit/stiefel, Dach/gepäck/träger, Wohn/zimmer/schrank.

2.1 Erdöl exportierenden/erdölexportierenden Länder

Krebs erregende/krebserregende Stoffe

computergeschrieben

Vertrauen erweckender/vertrauenerweckender Verkäufer

2.2 notlanden – leidtun, leid – stattfinden, statt – eislaufen – teilnehmen, teil – heimkehren, heim

2.3 werden getrennt geschrieben, baden gehen, baden gehen, spazieren gehen, spazieren gegangen, liegen lassen, liegen lassen

2.4 vorbei sein – dabei sein – da gewesen – zurück sein – hier sein – fertig sein – zufrieden sein – vorüber sein

- 2.5 Das Schlangestehen – Das Spaziergehen – Das Ruhenlassen – Das Autofahren –
Das Vorhandensein – Das Sauberhalten – Das Auswendiglernen – Das Sporttreiben
- 2.6 leerlaufen – leer essen/leeressen – gut schreiben – gutschreiben – festnehmen –
fest halten – blond färben/blondfärben
- 3.1 dummdreist – ultraleicht – eng verwandt/engverwandt – schwer krank/schwerkrank –
bitterkalt – feuchtfrohliches
- 4.1 Wie viele Gäste – So viele – Genauso viele – Zu viele – viel zu viele Getränke
- 4.2 Wie lange – So lange – Ebenso lange – Zu lange – viel zu heiß – Wie oft – Wie weit
- 5.1 3-silbiges Wort, 100-prozentige, 80er Jahren/80er-Jahren, 8-stündiger Arbeitstag,
14-tägige Urlaubsreise, 500stel-Sekunde
- 6.1 in Frage stellen/infrage stellen, auf Seiten/aufseiten, von Seiten/vonseiten,
außer Stande/außerstande, im Stande/imstande, mit Hilfe/mithilfe,
zu Grunde gehen/zugrunde gehen, zu Gunsten von/zugunsten von,
zu Mute sein/zumute sein, zu Schulden kommen lassen/zuschulden kommen lassen,
etwas zu Stande bringen/etwas zustande bringen, in Stand setzen/instand setzen,
zu Leide tun/zuleide tun, zu Lasten von/zulasten von

Test 3

Er ist Rad gefahren.

Die Verunglückten können einem leidtun.

Etwas Schönes geschenkt bekommen

Wollen wir Tango tanzen?

ein Rat suchender/ratsuchender Freund

Viele Zuschauer sind dabei gewesen.

Ein gemütliches Beisammensein.

Eine leicht verdauliche/leichtverdauliche Speise.

So oft wie möglich.

Wie viele sind gekommen?

Es dauerte viel zu lange.

D. Worttrennung am Zeilenende

- 1.1 Wüs-te, Mi-nis-ter, Tou-ris-ten, pro-tes-tie-ren, Res-tau-rant, Fens-ter, Tes-ta-ment
- 1.2 De-cke, Da-ckel, Schne-cke, Glo-cken, Brü-cke, Zu-cker, schmü-cken
- 2.1 wa-rum, he-rum, wo-ran, da-rum, In-te-res-se, Pä-da-go-gik, Dip-lom, He-li-kop-ter

E. Zeichensetzung

- 1.1 „Wie war es auf Ibiza?“, fragte ... „Ganz prima!“, antwortete ich. „Wie war das Wetter?“, wollte sie wissen. „Gut ... Sonnenschein!“, sagte ich, „Sie ... fahren.“ „Wie sind denn die Preise?“, fragte Frau Müller. „Flug ... teuer“, erzählte ich. „Und der Rest?“ „Das ... an!“, sagte ich. „Je ... Ansprüchen ...“
- 1.2 „Weißt du, Peter?“, sagte meine Frau, „morgen ... Besuch.“ „Getränke ... gekauft!“, sagte ich. „Wein ... Bier.“ „Soll ... servieren?“, fragte meine Frau. „Abends eine Suppe?“, ich hatte Bedenken. „Wie wäre es mit einer Fischplatte?“ „Mögen ... Fisch?“, fragte meine Frau. „Bestimmt!“, sagte ich. „Außerdem ... Käse.“ „Ich ... gehen!“, sagte meine Frau und fuhr fort: „Zum ... an.“ „Das ist eine gute Idee!“, sagte ich.

Abschlusstest

1. Wie viel Geld – Sport treibenden/sporttreibenden – beeinflusst – Im Einzelnen – Anlass – Im Ganzen
Änderungen: 6 bzw. 5 obligatorische Änderungen
2. dass – dich/Dich – Ich muss – du/Du – Recht/recht – dass – als Erstes – morgen Vormittag – dir/Dir
Änderungen: 9 bzw. 5 obligatorische Änderungen
3. Wussten – dass – sodass/so dass – jeder Achte – jeder Siebte – Im Übrigen – selbstständige – sodass/so dass
Änderungen: 8
- 4.1 nach Hause/nachhause?“, – dass – so!“, – dass
- 4.2 dass – Krankheit!“,
Änderungen: 6

Hueber

Übungen zur neuen Rechtschreibung



Basiert auf dem aktuellen
amtlichen Regelwerk von 2006

- ◆ Die wichtigsten neuen Regeln der deutschen Rechtschreibung anhand einfacher Beispiele übersichtlich dargestellt
- ◆ Übungen zu:
 - Laute und Buchstaben
 - Groß- und Kleinschreibung
 - Getrennt- und Zusammenschreibung
 - Worttrennung (Silbentrennung)
 - Zeichensetzung
- ◆ Tests zu den einzelnen Kapiteln und Abschlusstest zur Lernkontrolle
- ◆ Mit integriertem Lösungsschlüssel
- ◆ Zum Selbstlernen und als Ergänzung für den Unterricht



www.hueber.de

ISBN 10: 3-19-107458-9

ISBN 13: 978-3-19-107458-6